
3840/J XXII. GP

Eingelangt am 25.01.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Heidrun Walther
und GenossInnen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit

betreffend weiblicher Personalstand im BMWA, Stand 1. Juli 2005

Der 5. Bericht der Bundesregierung zum Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst (Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2004) rekurriert auf einen Vergleich der Datenlage von 01.07.2001 und 01.07.2003.

Aufgrund der enormen Zeitspanne zwischen dem Datum der Veröffentlichung des Berichtes (15.11.2005) und den dem Bericht zugrunde gelegten Stichtagen, ist die Aktualität der Daten nur in sehr reduziertem Ausmaß gegeben.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigenden Abgeordneten an den zuständigen Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

Anfrage

1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigten Bediensteten, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 2.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Zentralleitung, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 2.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Bundesimmobilienverwaltung, der Bundeswettbewerbsbehörde, der Beschussämter, des Bundesvergabeamtes, des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesens, der Burghauptmannschaft Österreich, des Schönbrunner Tiergartenamtes, des Amtes der Bundesimmobilien, der IAF und der Arbeitsinspektion, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigten Bediensteten, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMWA unter Punkt 3 angeführten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen, jeweils unterteilt nach

männlichen und weiblichen Bediensteten?

3.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Zentralleitung, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMWA unter Punkt 3 angeführten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?

3.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Bundesimmobilienverwaltung, der Bundeswettbewerbsbehörde, der Beschussämter, des Bundesvergabeamtes, des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesens, der Burghauptmannschaft Österreich, des Schönbrunner Tiergartenamtes, des Amtes der Bundesimmobilien, der IAF und der Arbeitsinspektion, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMWA unter Punkt 3 angeführten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?

4. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigten Bediensteten, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMWA unter Punkt 4 angeführten Höherwertigen Verwendungen/Funktionen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
5. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigten Bediensteten analog zu Punkt 5 im Kapitel BMWA des Gleichbehandlungsberichtes, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
6. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigten Bediensteten, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMWA unter Punkt 6 angeführten Entlohnungs- bzw. Verwendungsgruppen, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
7. Wie lautete die Anzahl der Lehrlinge des BMWA mit Stichtag 1. Juli 2005, unterteilt nach dem jeweiligen Geschlecht?
 - 7.1. Werden Sie noch in dieser Legislaturperiode Maßnahmen zur Schaffung weiterer Lehrplätze setzen und wenn ja, welche?
 - 7.2. Wenn nein, weshalb nicht?
8. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller Kommissionen, unterteilt nach allen Kommissionen und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?
9. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller gesetzlich eingerichteter Beiräte, unterteilt nach allen Beiräten und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?
10. Welche Massnahmen werden Sie noch in dieser Legislaturperiode setzen, um den im Vergleich zu anderen Ressorts unterdurchschnittlichen Anteil an Frauen im BMWA vor allem im „Höherwertigen Verwendungsbereich“ zu heben?
11. Wann wurde Ihr Ressortbericht dem BMGF, Sektion II, zur Einarbeitung in den Gesamtbericht zur Verfügung gestellt?